

Zusammenfassung

Das Prinzip der Wesentlichkeit ist im Rahmen des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements zentral und hat Eingang in die relevanten Normen und Standards zu Berichterstattung und Managementsystemen gefunden. Es soll dazu dienen die Ressourcen des Nachhaltigkeitsmanagements sinnvoll und zielgerichtet einzusetzen. In der wissenschaftlichen Literatur findet das Prinzip der Wesentlichkeit bisher dennoch wenig Beachtung.

Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Fragestellung, welche Möglichkeiten Organisationen haben, die Wesentlichkeit von Umweltaspekten im Kontext des Nachhaltigkeitsmanagements festzustellen. Dabei werden auch die Vorgaben relevanter Normen und Standards betrachtet. Weiterhin werden auch die Besonderheiten des Nachhaltigkeitsmanagements an außeruniversitären Forschungsorganisationen aufgezeigt. In einem Fallbeispiel wird anhand des Alfred-Wegener-Instituts Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung (AWI) exemplarisch eine Analyse der Wesentlichkeit von Umweltaspekten durchgeführt.

Es zeigt sich, dass es weder in den Normen und Standards des Umwelt- und Nachhaltigkeitsmanagements noch in der zugehörigen Literatur eine einheitliche Definition von Wesentlichkeit gibt. Ebenso werden nur wenige Vorgaben zum methodischen Vorgehen gemacht. Was die Wesentlichkeit eines Umweltaspekts ausmacht hängt vor allem auch davon ab, welche Zielsetzung durch das Nachhaltigkeitsmanagement verfolgt wird.

Schlagworte: Wesentlichkeit, Wesentlichkeitsanalyse, Materialitätsanalyse, Umweltaspekte